

## **Egypt Purchases New Boeing CH-47F Chinooks to Modernize Fleet**

*- Contract continues 40+ year partnership and provides Egyptian Air Force with advanced multi-mission helicopter capabilities*

*- Deliveries anticipated to begin in 2026*

The U.S. Army has awarded Boeing [NYSE: BA] a contract to produce 12 new CH-47F Chinooks for the Egyptian Air Force. With this \$426 million foreign military sale, Egypt will replace its fleet of CH-47D aircraft with the modern F model, and benefit from its advanced multi-mission capabilities.

“The F-model aircraft will enhance Egypt’s Chinook capabilities and help effectively accomplish its heavy-lift objectives,” said Ken Eland, vice president and H-47 program manager. “Boeing’s partnership with the Egyptian Air Force remains strong as we continue to work together to modernize their fleet.”

The CH-47F is an advanced multi-mission helicopter for the U.S. Army and international defense forces. It contains a fully integrated, digital cockpit management system, Common Avionics Architecture System cockpit and advanced cargo-handling capabilities complementing the aircraft's mission performance and handling characteristics.

“Boeing is committed to supporting the defense modernization mission of the Egyptian armed forces and ensuring the best capability for Egypt’s national defense and security,” added Vince Logsdon, vice president, Boeing International Business Development.

Team Chinook is led by the U.S. Army, who with 19 allied international customers, collectively operate a fleet of more than 950 aircraft.

Quelle:

Boeing Press Release 03 January 2023

## **CAE’s CEO Marc Parent accepts Order of Canada insignia**

Marc Parent, CAE’s President and Chief Executive Officer, accepted his Order of Canada insignia at an investiture ceremony that took place in Ottawa on December 14, in the presence of their Excellencies The Right Honourable Mary Simons, Governor General of Canada, and her spouse, Mr. Whit Fraser. Mr. Parent was officially named to the Order of Canada in November 2020 for his outstanding achievements, dedication to the community, and service to the nation.

“Being appointed to the Order of Canada is the honour of a lifetime. I am truly humbled,” said Mr. Parent. “I will wear the Order’s insignia with great pride and recognition of the many people at CAE, within the aerospace industry, and at charitable organizations with which I have worked, who have energized and motivated me every step of the way.”

Mr. Parent has more than 35 years of experience in the aerospace industry. Since joining CAE in 2005, he has led CAE’s growth beyond creating simulation products to providing solutions, services and technologies that enhance human performance, while always looking for innovative ways to give back to Canada. Under his leadership, CAE has become a

Canadian symbol of excellence globally as the largest provider of civil aviation training services in the world, and a global leader in training and mission support solutions for defence and security forces and healthcare sectors, with the ultimate objective of preparing people for the moments that matter.

Committed to building technology to accelerate the development and safe adoption of world-changing innovations, Mr. Parent led CAE to become the first Canadian aerospace company to achieve carbo-neutrality in 2020.

Looking toward the future, Mr. Parent is leading CAE towards world-changing innovations that will make the future of the aerospace industry even more efficient, greener, and safer than ever before.

Over the years, Mr. Parent has been honoured with numerous awards and recognitions, including being named Industry Leader of the Year by the Living Legends of Aviation, Québec's Air and Space Hall of Fame, and a Knight of the Ordre national du Québec in 2022.

Quelle:

CAE Press Release 15 December 2022

### **Von der Natur lernen und CO<sub>2</sub> sparen: Lufthansa Group rüstet Flugzeuge als weltweit erste Airline-Gruppe mit aerodynamischer Haifischhaut-Folie aus**

- ***Neuartige Oberflächentechnologie AeroSHARK von Lufthansa Technik und BASF verbessert Treibstoffeffizienz und reduziert CO<sub>2</sub>-Emissionen***
- ***Erste Boeing 777 mit Zukunftstechnologie bereits im Liniendienst, 22 weitere erhalten Haifischhaut-Folie***
- ***Lufthansa Group ist Innovationstreiberin für nachhaltigere Luftfahrt***

Nach dem Vorbild der Natur haben Lufthansa Technik und BASF gemeinsam den funktionalen Oberflächenfilm AeroSHARK für Verkehrsflugzeuge entwickelt. Die Folie ist der mikroskopischen Struktur von Haifischhaut nachempfunden und wird auf die Außenhaut des Flugzeugs geklebt. Sie verringert unmittelbar den Luftwiderstand von Flugzeugen, reduziert den Kerosinverbrauch und damit den CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Die Lufthansa Group wird als weltweit erste Airline-Gruppe mehr als 20 Langstreckenflugzeuge ihrer Flotte mit aerodynamischer Haifischhaut-Folie ausstatten. Nach einem umfassenden Testbetrieb und einem mehrmonatigen Zulassungsverfahren hat die Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA) Lufthansa Technik nun eine „Ergänzende Musterzulassung“ (Supplemental Type Certificate, kurz: STC) für den Serieneinsatz dieser Technologie an zwei Modelltypen der Boeing 777 erteilt.

Zukünftig sollen bei SWISS alle zwölf Langstreckenflugzeuge des Typs 777-300ER mit der treibstoffsparenden Oberflächentechnologie fliegen. Gleiches gilt für die aktuell elf Flugzeuge umfassende Boeing 777F Frachter-Flotte von Lufthansa Cargo. Ein erstes mit AeroSHARK ausgerüstetes Flugzeug von SWISS (Kennung: HB-JNH) ist bereits seit Oktober im

Liniendienst unterwegs. Das Flugzeug hatte auch das Flugtestprogramm für die nun erhaltene Zulassung absolviert. Im Januar 2023 sollen die nächsten Boeing 777-Flugzeuge in Frankfurt und Zürich mit der neuartigen Folie beklebt werden.

„Für eine nachhaltigere Zukunft der Luftfahrt treiben wir den Wandel in unserer Branche konsequent voran. Unser ambitioniertes Ziel: eine neutrale CO<sub>2</sub>-Bilanz bis 2050. Bereits bis 2030 wollen wir unsere Netto-CO<sub>2</sub>-Emissionen im Vergleich zu 2019 halbieren. Mit der breiten Einführung der von Lufthansa Technik gemeinsam mit BASF entwickelten Oberflächentechnologie AeroSHARK unterstreichen wir einmal mehr unsere Innovationsführerschaft. Als weltweit erste Airline-Gruppe setzen wir diese neue Technologie ein“, sagt Christina Foerster, Vorständin Markenführung und Nachhaltigkeit der Lufthansa Group. „Durch die Beklebung von mehr als 20 Flugzeugen mit der neuen Haifischhaut-Folie werden wir den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Lufthansa Group jährlich um mehr als 25.000 Tonnen verringern.“

### **Der treibstoffsparende Oberflächenfilm AeroSHARK**

AeroSHARK besteht aus Millionen von rund 50 Mikrometer kleinen Rippen, den sogenannten Riblets. Sie imitieren die Eigenschaften von Haifischhaut und optimieren so die Aerodynamik an strömungsrelevanten Stellen des Flugzeugs wie dem Rumpf oder den Triebwerken. Dadurch wird weniger Treibstoff benötigt. Mit der Beklebung von insgesamt 950 Quadratmetern Außenfläche einer Boeing 777-300ER kann beispielsweise jährlich eine Einsparung von rund 400 Tonnen Kerosin und mehr als 1.200 Tonnen CO<sub>2</sub> erreicht werden.

### **Mit klarer Strategie in eine nachhaltige Zukunft**

Die Lufthansa Group hat sich ambitionierte Klimaschutzziele gesetzt und strebt eine neutrale CO<sub>2</sub>-Bilanz bis 2050 an. Bereits bis 2030 will der Luftfahrtkonzern seine Netto-CO<sub>2</sub>-Emissionen im Vergleich zu 2019 durch Reduktions- und Kompensationsmaßnahmen halbieren. Der Reduktionsfahrplan bis 2030 wurde im August 2022 durch die unabhängige Science Based Targets Initiative (SBTi) validiert. Damit ist die Lufthansa Group die erste Airline-Gruppe in Europa mit einem wissenschaftlich fundierten CO<sub>2</sub>-Reduktionsziel im Einklang mit den Zielen des Pariser Klimaschutzabkommens von 2015.

Für wirksamen Klimaschutz setzt die Lufthansa Group insbesondere auf eine beschleunigte Flottenmodernisierung, die kontinuierliche Optimierung des Flugbetriebs, den Einsatz nachhaltiger Flugkraftstoffe und auf innovative Angebote für ihre Kunden, um eine Flugreise oder die Beförderung von Fracht CO<sub>2</sub>-neutral zu gestalten.

Quelle:

Lufthansa Press Release 16 December 2022

### **Fraport-Tochterunternehmen LAP sichert sich Finanzierung zum Ausbau des Flughafens Lima in Höhe von 1.250 Millionen US-Dollar**

Die peruanische Flughafenbetreibergesellschaft LAP (Lima Airport Partners), die seit 2001 zum Fraport-Konzern gehört, hat heute erfolgreich einen Finanzierungsvertrag über 1.250 Millionen US-Dollar abgeschlossen. Das Geld dient der Finanzierung laufender Infrastruktur- und Ausbaumaßnahmen am internationalen Flughafen „Jorge Chávez“ in Perus Hauptstadt Lima (LIM). Bereitgestellt wird die Finanzierung von insgesamt sieben internationalen Geldinstituten, darunter BBVA, IDB Invest, KfW IPEX Bank, Mitsubishi UFJ Financial Group (MUFG), The Bank of Nova Scotia, Société Générale und Sumitomo Mitsui Banking

Corporation (SMBC). Vorbereitet wurde der erfolgreiche Vertragsabschluss von Finanzierungsexperten der Fraport und LAP in Zusammenarbeit mit der SMBC, die in dieser Transaktion als Berater fungierte.

„Mit diesem Leuchtturmprojekt ist es uns gelungen, in diesem Jahr die größte Finanzierung im Aviation Sektor in ganz Lateinamerika abzuschließen“, erklärt der Finanzvorstand der Fraport AG, Prof. Dr. Matthias Zieschang. „Wir freuen uns, dass wir bei der Finanzierung für die strategische Weiterentwicklung des Flughafens Lima auf dem internationalen Kapitalmarkt auf eine ungebrochen hohe Nachfrage gestoßen sind. Es zeigt einmal mehr, dass gut gemanagte internationale Flughäfen wie Lima in ihrer Funktion als kritische Infrastruktur mehr denn je als sichere und langfristige Investitionen gefragt sind. Dass wir beim Ausbau unseres Beteiligungsflughafens in Lima auf privatwirtschaftliche Finanzierung setzen, ist außerdem ein Beweis für die Dauerhaftigkeit unseres Engagements in Peru. Wir sind davon überzeugt, dass wir Lima durch die Schaffung modernster, flexibler und nachhaltiger Infrastruktur fit für die Zukunft und die Herausforderungen der kommenden Jahrzehnte machen werden.“

Der Ausbau des Flughafens Lima ist nicht nur für den Standort selbst und das Land Peru von zukunftsweisender Bedeutung: LIM spielt als Hub-Flughafen innerhalb des internationalen Luftverkehrsnetzes auch eine wichtige Rolle für ganz Südamerika. Mit der Neufinanzierung stehen nun die Mittel für weitere Baumaßnahmen zur Verfügung. Verwendet werden sollen die Gelder auch für die Rückzahlung einer Finanzierung in Höhe von 450 Millionen US-Dollar, die LAP im Jahr 2020 erhalten hatte. Die Baumaßnahmen für den luftseitigen Ausbau des Flughafens sind inzwischen abgeschlossen, sodass die neuen Infrastruktureinrichtungen schon bald an die zuständigen peruanischen Behörden übergeben werden können. Dazu zählen unter anderem eine zweite Start- und Landebahn, ein neuer Tower für das erweiterte Flugfeld, ein angepasstes Rollbahnsystem sowie eine neue Feuerwache.

Für den Bau des neuen Passagierterminals, das bis Anfang 2025 in Betrieb gehen soll, hat LAP das Konsortium „Inti Punku“ beauftragt – ein Joint Venture aus der spanischen Bau- und Immobilienfirma Sacyr und dem peruanischen Partner Cumbra. Als Generalunternehmer übernimmt das Konsortium die in der Branche üblichen EPC-Leistungen (Engineering, Procurement, Construction), die sämtliche Planungs-, Beschaffungs- und Baumaßnahmen umfassen. Auch dieses Projekt schreitet rasch voran. Es umfasst neben dem eigentlichen Terminal auch die dazugehörige Infrastruktur, wie etwa Flugzeug-Parkpositionen, Einrichtungen zur Energieversorgung und Verkehrsanbindung sowie Parkmöglichkeiten für Gäste und Passagiere.

Quelle:

Fraport Press Release 22 December 2022

### **Rolls-Royce low-emission combustion system in flight test phase**

*Rolls-Royce has successfully entered the final phase of testing its ALECSys (Advanced Low Emissions Combustion System) demonstrator engine, this time at altitude.*

The demonstrator took to the skies attached to the Rolls-Royce Boeing 747 Flying Test Bed in Tucson, Arizona, USA. The test programme has included flights up to 40,000 feet as well as a number of engine relights at different conditions, all of which have been successful.

The innovative lean-burn combustion system improves the pre-mixing of fuel and air prior to ignition, enabling cleaner combustion of the fuel, which results in lower NOX and particulate emissions.

The ALECSys engine demonstrator has previously completed a comprehensive set of ground tests, including icing, water ingestion, ground operability, emissions and running on 100% Sustainable Aviation Fuel (SAF).

Simon Burr, Director of Product Development and Technology, Civil Aerospace, Rolls-Royce, said: “We are very pleased to see the ALECSys engine now flying. This flight testing is a key part of our drive to not only improve engine efficiency but all aspects of environmental performance. It is part of the wider Rolls Royce sustainability strategy, which also includes support for the increased use of sustainable aviation fuels (SAF) and intensive research into alternative propulsion architectures and technologies.”

The ability to test ALECSys’ low-emissions technology in flight will allow the verification of altitude operability performance and provides experience of operating a lean-burn system to maximise maturity ahead of a future entry into service.

ALECSys is part of the UltraFan engine demonstrator programme, which offers a 25% fuel saving over the first generation of Trent engines. The ALECSys programme is supported by the EU’s Clean Sky programme, and in the UK by the Aerospace Technology Institute and Innovate UK.

Quelle:

Times Aerospace 17 November 2022

### **Rolls-Royce UltraFan technology demonstrator ready for testing**

*Rolls-Royce has completed building and is preparing to test its UltraFan, technology demonstrator.*

In a major milestone for the programme, the demonstrator engine was transported from the build workshop and into Testbed 80 in Derby, UK where it was mounted in preparation for testing.

The first test of the demonstrator is expected to take place early next year and will be operated using 100% Sustainable Aviation Fuel.

Chris Cholerton, President of Rolls-Royce Civil Aerospace, said: “Seeing the UltraFan demonstrator come together and getting ready for test in Testbed 80 is a great way to end the year. We have all been waiting for this moment, which is such an important milestone for the programme and for the team who have worked on it. The next stage will be to see UltraFan run for the first time on 100% Sustainable Aviation Fuel in 2023, proving the technology is ready to support more sustainable flight in the future.”

Combining a brand new engine design with a suite of technologies to support sustainable air travel for decades to come, the UltraFan demonstrator has a fan diameter of 140 inches and offers a 25% fuel efficiency improvement compared with the first generation of Trent engine.

UltraFan offers a variety of sustainability solutions that will support the journey to net zero aviation. In the nearer term, there are options to transfer technologies from the UltraFan development programme to current Trent engines to deliver enhanced fuel efficiency and reductions in emissions. In the longer term, UltraFan's scalable technology from ~25,000-110,000lb thrust delivers the potential to further improve fuel efficiency of both narrowbody and widebody aircraft by up to 10 per cent.

Testbed 80, the world's largest and smartest testbed, was designed and built especially to accommodate the size and technical complexity of the UltraFan demonstrator. It was opened in 2020 and has already completed many hours of experimental engine testing.

The UltraFan technology demonstrator programme has been supported by the UK's Aerospace Technology Institute and Innovate UK, the EU's Clean Sky programmes plus LuFo and the State of Brandenburg in Germany.

Quelle:

Times Aerospace 20 December 2022

### **Weihnachtsgruß des Bundesvorsitzenden via Radio Andernach**

Es sind rund 3500 Soldatinnen und Soldaten, die zurzeit ihren Dienst in 13 Einsätzen und einsatzgleichen Verpflichtungen auf drei Kontinenten verrichten – für viele von ihnen heißt das: Auch an Weihnachten, auch zum Jahreswechsel sind sie fernab der Heimat, weit weg von den Liebsten daheim.

Kurz vor den Feiertagen hat der Bundesvorsitzende, Oberst André Wüstner, gemeinsam mit Verteidigungsministerin Christine Lambrecht die deutschen Kräfte in der Sahel-Zone besucht und sich ein Bild von der Lage vor Ort verschafft. Dort, in Mali und Niger, tun die Soldatinnen und Soldaten ihr Bestes, auch tausende Kilometer von den Heimatstandorten entfernt für etwas weihnachtliche Stimmung zu sorgen.

Im Einsatz dabei ist natürlich stets auch Radio Andernach, um die Truppe mit aktuellen Nachrichten und Musik zu versorgen. Beim Besuch in Mali nutzte Oberst Wüstner im Camp Castor in Gao die Gelegenheit, einen Weihnachtsgruß an die Truppe im Einsatz loszuwerden:

Quelle:

Deutscher Bundeswehr Verband

### **Logistische Versorgung der Schnellen Eingreiftruppe der NATO steht**

Seit dem 1. Januar befindet sich die Schnelle Eingreiftruppe der NATO, die Very High Joint Readiness Task Force (VJTF), in der sogenannten Stand By-Phase. Das Logistikbataillon 172 in Beelitz ist als Teil der logistischen Basis für Bundeswehreinsätze im In- und Ausland sowie im Falle einer Aktivierung der schnellen Eingreifgruppe mitverantwortlich für deren logistische Versorgung.

Seit Jahresbeginn ist daher knapp die Hälfte des Verbandes von Oberstleutnant Anja Buresch-Hamann in diesem Auftrag gebunden: „Russlands Angriff auf die Ukraine hat uns die Ernsthaftigkeit unseres Auftrages klar verdeutlicht. Ich bin stolz auf meine Männer und Frauen, die ihren Auftrag trotz bestehender Defizite bei Ausrüstung und Infrastruktur engagiert erfüllen“, sagte sie dem Stellvertreter des Bundesvorsitzenden des Deutschen Bundeswehrverbandes, Oberstleutnant i.G. Marcel Bohnert, der die Kommandeurin kürzlich besuchte.

„Gut zu wissen, dass die Angehörigen des Logistikbataillons auch unter schwierigen Rahmenbedingungen gewillt sind, alles zu geben“, sagte Oberstleutnant i.G. Bohnert, „wir als Bundeswehrverband werden auch weiterhin fest an ihrer Seite stehen und in allen wichtigen Belangen unterstützen“. Bohnert und Buresch-Hamann haben für 2023 einen engen Austausch vereinbart.

Quelle:

Deutscher Bundeswehr Verband 03 January 2023

### **China's Liaoning aircraft carrier group returns from far sea training in West Pacific, setting new records**

The *Liaoning* aircraft carrier group of the Chinese People's Liberation Army (PLA) Navy has reportedly returned from its far sea training in the West Pacific, where it set new records in terms of aircraft sortie rate, vessels involved in the group and areas covered, as the drills displayed and enhanced the PLA's capabilities in safeguarding national sovereignty and territorial integrity, analysts said on Tuesday.

Japan's Maritime Self-Defense Force spotted a PLA Navy flotilla consisting of the aircraft carrier *Liaoning*, the Type 055 large destroyers *Anshan* and *Wuxi*, the Type 052D destroyer *Chengdu*, the Type 054A frigate *Zaozhuang* and the Type 901 comprehensive replenishment ship *Hulunhu* sailing from the West Pacific through the Miyako Strait into the East China Sea on Sunday, Japan's Ministry of Defense Joint Staff said in a press release on Monday.

The Chinese warships entered the West Pacific through the Miyako Strait on December 16,

and held exercises in waters east of the island of Taiwan and south of Japan, as well as waters west of Guam before they returned, according to the Japanese press release.

In tandem with the *Liaoning* aircraft carrier group's return, the PLA also sent a WZ-7 high-altitude reconnaissance drone through the Miyako Strait on Sunday and Monday, marking the first time Japan's Air Self-Defense Force has spotted this type of aircraft.

In the 15 days from December 17 to Saturday, the aircraft carrier *Liaoning* hosted about 320 fighter jets and helicopter takeoff and landing activities, the Japanese Defense Ministry said. This intensive sortie rate set a record, surpassing the *Liaoning's* drills in the West Pacific in May 2022 with over 300 aircraft sorties in some 20 days.

By including two Type 055 large destroyers for the first time, observers said the flotilla is by far the most powerful *Liaoning* aircraft carrier group.

The *Liaoning* aircraft carrier group of the Chinese People's Liberation Army (PLA) Navy has reportedly returned from its far sea training in the West Pacific, where it set new records in terms of aircraft sortie rate, vessels involved in the group and areas covered, as the drills displayed and enhanced the PLA's capabilities in safeguarding national sovereignty and territorial integrity, analysts said on Tuesday.

Japan's Maritime Self-Defense Force spotted a PLA Navy flotilla consisting of the aircraft carrier *Liaoning*, the Type 055 large destroyers *Anshan* and *Wuxi*, the Type 052D destroyer *Chengdu*, the Type 054A frigate *Zaozhuang* and the Type 901 comprehensive replenishment ship *Hulunhu* sailing from the West Pacific through the Miyako Strait into the East China Sea on Sunday, Japan's Ministry of Defense Joint Staff said in a press release on Monday.

The Chinese warships entered the West Pacific through the Miyako Strait on December 16, and held exercises in waters east of the island of Taiwan and south of Japan, as well as waters west of Guam before they returned, according to the Japanese press release.

In tandem with the *Liaoning* aircraft carrier group's return, the PLA also sent a WZ-7 high-altitude reconnaissance drone through the Miyako Strait on Sunday and Monday, marking the first time Japan's Air Self-Defense Force has spotted this type of aircraft.

In the 15 days from December 17 to Saturday, the aircraft carrier *Liaoning* hosted about 320 fighter jets and helicopter takeoff and landing activities, the Japanese Defense Ministry said. This intensive sortie rate set a record, surpassing the *Liaoning's* drills in the West Pacific in May 2022 with over 300 aircraft sorties in some 20 days.

By including two Type 055 large destroyers for the first time, observers said the flotilla is by far the most powerful *Liaoning* aircraft carrier group.

Quelle:



Global Times China 03 January 2023

### **CGI mit Top-Platzierungen bei der Reputations-Studie des F.A.Z.-Instituts ausgezeichnet**

***CGI (NYSE: GIB) (TSX: GIB.A) ist vom F.A.Z.-Institut mit dem Prädikat „Höchstes Ansehen 2022 – Innovationsreputation“ prämiert worden. Im Rahmen der gleichnamigen Studie untersuchte das Institut für Management und Wirtschaftsforschung (IMWF) im Auftrag des F.A.Z.-Instituts die Kundenwahrnehmung von rund 20.000 Unternehmen in ganz Deutschland.***

In einer zweistufigen, KI-unterstützten Analyse wurden 23 Millionen Nennungen (unter anderem Rezensionen und Kundenbewertungen) auf die verschiedenen Ausprägungen ihrer Innovationsreputation (Häufigkeit, Reichweite, Thematik, Tonalität) identifiziert und bewertet. Auf dieser Basis erfolgte das Ranking des jeweiligen Social Listening. In der Kategorie „IT-Beratung“ erzielte CGI als eines der besten Unternehmen ein herausragendes, prädikatswürdiges Ergebnis. Zusätzlich wurde CGI in der Kategorie „Höchstes Ansehen 2022 – Unternehmensreputation“ mit einer Top-Bewertung ausgezeichnet.

„Reputation ist eine wichtige immaterielle Währung für die Akzeptanz und den Stellenwert eines Unternehmens bei Kunden, Partnern, Mitarbeitern und im Recruiting“, erklärt Torsten Straß, President CGI Scandinavia and Central Europe. „Innovative Unternehmen gestalten mit ihren Ideen neue Produkte, Dienstleistungen und Märkte für ihre Kunden und helfen ihnen, die Digitalisierung weiter voranzutreiben. Wir sind daher sehr stolz auf diese Auszeichnung durch das renommierte F.A.Z.-Institut, denn sie bestätigt unsere Fokussierung auf innovative IT- und Business Consulting Services. Wir verfolgen daher weiter konsequent das Ziel, die Besten in unserer Industrie zu sein.“

Das F.A.Z.-Institut ist ein seit 30 Jahren aktives Unternehmen der renommierten Verlagsgruppe Frankfurter Allgemeine Zeitung. Die beiden Berichtsbände „Höchstes Ansehen 2022 – Innovationsreputation“ und „Höchstes Ansehen 2022 – Unternehmensreputation“ können beim [IMWF](#) bestellt werden.

Quelle:

CGI Press Release 05 December 2022